

Veranstaltungen der WiSo-Fakultät

Information über das Studium des Wahlpflichtfaches zur forschungsorientierten Vertiefung „Wirtschaftspsychologie“ am Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Das Fach „Wirtschaftspsychologie“ kann von Studierenden der Psychologie als forschungsorientiertes Vertiefungsfach gewählt werden. Sie müssen dazu lediglich einen in unserem Sekretariat oder bei mir erhältlichen Antrag (Formblatt) ausfüllen und von einem unserer Fachvertreter unterschreiben lassen. Fachvertreter und wählbare Prüfer sind: Prof. Dr. G. Wiswede und Prof. Dr. L. Fischer. Hauptgegenstand der mündlichen Prüfung ist das Lehrbuch von G. Wiswede (2000): Einführung in die Wirtschaftspsychologie, 3. Aufl.. München/Basel: Reinhardt. Als fachgebundener Leistungsnachweis für die Prüfungszulassung gilt die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem wirtschaftspsychologischen Seminar. Ob dies in Form einer Klausur, eines Referats oder einer Hausarbeit geschehen kann, ist mit dem jeweiligen Dozenten der Veranstaltung zu klären.

In meiner Studienberatung sowie in unserem Sekretariat und auf unserer Homepage erhalten Sie ein erweitertes Merkblatt, in dem u.a. der Studienaufbau unseres Faches, die Leistungsanforderungen sowie die Bedingungen zur Anfertigung einer Diplomarbeit an unserem Institut ausgeführt werden. Dieses Merkblatt hängt auch in unserem Institutsschaukasten gegenüber dem HS 369 aus.

Weitere Informationen über das Lehr- und Prüfungsangebot unseres Institutes (z.B. ein Merkblatt zur mündlichen Prüfung) erhalten Sie auf unserer Homepage und in meiner Studienberatung während der üblichen Sprechstundenzeit. Achtung: Die Studienberatung hat zum 1.5.2001 gewechselt. Beachten Sie aktuelle Aushänge!

Dipl.-Psych. C. Dethloff	Tel.: 470-3764, claus.dethloff@uni-koeln.de
Sprechstunde: Di 14-15 h in R 356	Herbert-Lewin-Str. 2, 3. Etage
Institutshomepage	http://www.wiso.uni-koeln.de/wisopsy/

<p>V Vorlesung: Psychologische Aspekte des Interkulturellen Managements L. Fischer</p>	<p>Mi 13.30 - 15.00 HL / HS 369 2std. / ab 5. Sem.</p>
---	--

Beginn: 16.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium (für die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der mündlichen Prüfung im Fach "Wirtschaftspsychologie"), Magister-Studierende im Hauptstudium

Inhalt: Die internationale Vernetzung der Unternehmen wächst ständig und damit die Notwendigkeit, die kulturelle Verankerung sozialen Handelns und die damit verbundenen Verunsicherungen und Konflikte aber auch die möglichen Synergien zu reflektieren. Themen sind u.a.: Werte im interkulturellen Vergleich; Interkulturelle Kommunikation; Multikulturelle Zusammenarbeit in Gruppen; Führen und Entscheiden im interkulturellen Kontext (u.a. der Expatriate); Internationale Personalauswahl und –entwicklung; Training interkultureller Kompetenz.

Basisliteratur: Adler, N.J. (1997). International Dimensions of Organizational Behavior. Boston, Massachusetts. Hofstede, G. (1991). Culture's consequences. Newbury Park u.a. Trompenaars, F. (1993). Riding the waves of culture: Understanding cultural diversity in business. London.

V Einführung in die Sozial- und Wirtschaftspsychologie I
G. Wiswede

Mi 15.15 - 16.45
HL / HS 369
2std. / 5. Sem.

Beginn: 16.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät zu Beginn des Hauptstudiums; Studierende der Psychologie im Hauptstudium (für einen Überblick über das Gesamtgebiet des Wahlpflichtfaches "Wirtschaftspsychologie"); Magister-Studierende im Grundstudium.

Inhalt: Die Vorlesung "Einführung in die Sozial- und Wirtschaftspsychologie" ist zweisemestrig angelegt und entwickelt zunächst allgemeine Aspekte zur grundlagenorientierten und anwendungsbezogenen Forschung. Nach einem gerafften Überblick über die Methoden und Theorien dieses Fachgebietes werden zunächst die wichtigsten Themenbereiche der Sozialpsychologie erörtert, wobei bereits hier wirtschaftliche Anwendungsgebiete herausgearbeitet werden. Zum Abschluss werden die verschiedenen Anwendungsfelder genuin wirtschaftspsychologischer Forschung dargestellt. Im Wintersemester werden die Kapitel 1-4 "Die Sozialpsychologie und die Wirtschaftspsychologie als Disziplin", "Methoden und Theorien der Sozial- und Wirtschaftspsychologie" sowie 5.1 "Die soziale Realität des Individuums" behandelt.

Basisliteratur: Fischer, L. & Wiswede, G. (1997). Grundlagen der Sozialpsychologie. München/Wien. Herkner, W. (1991). Lehrbuch der Sozialpsychologie. Bern. Kirchner, E. (1999). Wirtschaftspsychologie. Göttingen.

Leistungsnachweis: Magister-Studierende können durch eine 45-minütige Klausur am Ende des Semesters einen Leistungsnachweis erwerben.

Ü Computergestützte Datenanalyse: Auswertung sozialwissenschaftlicher Untersuchungen
F. Bauske

Di 08.30 - 10.00
HL / R 360
2std. / 5. Sem.

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Die Veranstaltung ist auf Studenten im Hauptstudium ausgerichtet, die in absehbarer Zeit eine empirische (Examens-)Arbeit beginnen möchten. Bezüglich der Programmierung sowie des Umgangs mit EDV-Anlagen werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Grundkenntnisse über statistische Auswertungsverfahren schaden nicht.

Inhalt: Lernziel ist der Erwerb der Fähigkeit, eine empirische Untersuchung – von der Entwicklung einer sozialwissenschaftlichen Fragestellung über die Konzeption eines Fragebogens bis zur Datenauswertung mittels Rechner – selbständig durchführen zu können. Es wird wie folgt vorgegangen: Am Anfang steht die Wahl eines Untersuchungsthemas und der Entwurf eines kurzen Fragebogens, anhand dessen die Übungsteilnehmer selbst Interviews durchführen. Die Daten werden dann auf einen Rechner übertragen. Parallel dazu wird die Programmierung mit SPSS (einem speziellen Datenanalyseprogramm für sozialwissenschaftliche Fragestellungen) auf PC vermittelt. Die Übung wird mit ersten Auszählungen der erhobenen Daten enden.

Basisliteratur: Die benötigten Arbeitsunterlagen werden in der Veranstaltung ausgegeben.

Leistungsnachweis: Für den Scheinerwerb ist die Teilnahme an der Datenerhebung und der Berichterstattung über das Forschungsprojekt sowie die Durchführung eigener Analysen Voraussetzung.

Ü Übung zur Vorlesung: Einführung in die Sozial- und

Fr 08.30 - 10.00

Wirtschaftspsychologie II: Wirtschaftliche Anwendungen

H. Brand

HL / HS 369

2std. / ab 5. Sem.

Beginn: 18.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium; Magister-Studierende im Hauptstudium; sinnvoll wäre der vorherige Besuch der gleichlautenden Vorlesung im SS 2002.

Inhalt: In Anbindung an die vorgenannte Vorlesung sowie die nachstehend angeführte Basisliteratur soll an ausgewählten Beispielen verdeutlicht werden, dass die Schwerpunkt-Themen der Sozialpsychologie grundlegend sind für wirtschaftliche Anwendungen in den Bereichen Markt, Werbung und Konsum, Arbeit, Betrieb und Organisation sowie im Rahmen gesamtwirtschaftlicher Prozesse.

Basisliteratur: Fischer, L. & Wiswede, G. (1997/2001), Grundlagen der Sozialpsychologie, München/Wien; Kröber-Riel, W. & Weinberg, P. (1996), Konsumentenverhalten, München; Wiswede, G. (1995), Einführung in die Wirtschaftspsychologie, München/Basel.

Leistungsnachweis: Nach Absprache ist durch Übernahme eines Referats der Erwerb eines (Teilnahme-) Scheins möglich.

S Organizational Behavior and Culture

F. Belschak

Di 12.00 - 13.30

HL / HS 369

2std. / ab 5. Sem.

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Englischkenntnisse.

Inhalt: One can observe a tendency towards the building of multinational companies. These companies are faced with the task of integrating many different (cultural) value systems into one organisational framework, if they want to compete successfully in the global market. Multinational organisations must internally integrate the often conflicting opinions of their international managers and employees. Therefore it is not sufficient for managers just to have knowledge about organizational behavior in general, they must also be aware of the influence of different cultures on organizational behavior. How they approach this task often makes the difference between success and failure.

Basisliteratur: Adler, N.J. (1997): International dimensions of organizational behavior. South Western. Earley, P.C./Erez, M. (1997): The transplanted executive. New York: Oxford University Press. Earley, P.C./Erez, M. (1997) (eds.): New perspectives on international industrial/organizational psychology. San Francisco: New Lexington Press. Furnham, A. (1997): The psychology of behaviour at work. Psychology Press. Robbins, S.P. (2001): Organizational behavior. Concepts, controversies, applications. 9th Edition. Upper Saddle River: Prentice-Hall. Smith, P.B./Bond, H.M. (1998): Social psychology across cultures. 2nd Edition. New York: Harvester/Wheatsheaf.

Leistungsnachweis: Für Studierende der Psychologie kann ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

S Medienwirkungsforschung

H. Brand

Fr 10.15 - 11.45

HL / HS 369

2std. / 5. Sem.

Beginn: 18.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium; Magister-Studierende im Hauptstudium.

Inhalt: Personale vs. Mediale Kommunikation – Personale und mediale Determinanten von Kommunikationswirkungen – Historische Entwicklung der Massenkommunikationsforschung – Emotionale und kognitive Wirkungen – Two- und Multistep-Flow-Hypothese – Agenda-Setting – Die Kultivierungshypothese – Die Wissenskluft-Hypothese – Die Schweigespirale – Der Uses-and-Gratifications-Approach – Zum Realitätsgehalt von TV-Serien – Medienwirkungen bei Kindern und Jugendlichen. In Abhängigkeit von der Interessenlage der Teilnehmer können weitere Themen in das vorgesehene Programm aufgenommen werden.

Basisliteratur: Schenk, M. (1987). Medienwirkungsforschung. Tübingen: Mohr.

Leistungsnachweis: Nach Absprache ist durch Übernahme eines Referats der Erwerb eines (Teilnahme-) Scheins möglich.

Windows NT kann alles – wegen der 32 Bit



Wenn ich 32 Bit getrunken habe, meine ich auch immer, ich könnte alles

S Grundkurs/Hauptseminar: Wirtschafts- und Sozialpsychologie (LN): Emotion, Volition und Verhalten
L. Fischer

Di 13.30 - 15.00
HL / HS 369
2std. / ab 5. Sem.

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Magister-Studierende im Grundstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium (für die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der mündlichen Prüfung im Fach "Wirtschaftspsychologie"). Diese Veranstaltung sollte nicht am Beginn des Studiums stehen. Zum Verständnis sind sozialpsychologische Grundkenntnisse nötig, wie sie in den Einführungsvorlesungen vermittelt werden.

Inhalt: In den letzten Jahren wächst das Interesse an der psychologischen Dimension der Emotion – nicht nur im Zusammenhang mit der subjektiven Bewertung von Handlungsergebnissen, sondern auch im Zusammenhang z.B. ihres Einflusses auf Prozesse der Informationsverarbeitung und des Entscheidungsverhaltens. Im Zusammenhang der Willensbildung (Volition) weist z.B. Kuhl auf die große Bedeutung des Affekts bei der Willensanbahnung hin (affektmodulierte Willensfunktionen). In dem Seminar werden konkrete Untersuchungen aus der aktuellen Literatur diskutiert, die den Zusammenhang von Theoriebildung und empirischen Analysen deutlich werden lassen.

Basisliteratur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Leistungsnachweis in Verbindung mit der Übung: Grundkurs Methodik der empirischen Sozialforschung.

S Forschungsseminar: Aktuelle Themen der Wirtschaftspsychologie
L. Fischer

Do 17.00 - 20.00
HL / R 360
4std. / 7. Sem.

Beginn: 17.10.2002

Teilnahmebedingung: DoktorandInnen, die am Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie promovieren, weitere Forschende aus Universität und Praxis sowie fortgeschrittene und interessierte Studierende. Die Veranstaltung findet im 14-tägigen Rhythmus statt.

Inhalt: In diesem Seminar werden laufende Forschungsarbeiten im Kreis von DoktorandInnen diskutiert. Die Präsentation von größeren Projekten, die sich auch für Diplomarbeiten in besonderer Weise eignen, werden durch Aushang (im Glaskasten des Instituts für Wirtschafts- und Sozialpsychologie gegenüber Hörsaal 369, Herbert-Lewin-Str. 2) bekannt gemacht. An einem (Diplomarbeits-)Thema interessierte Studierende sind dazu ausdrücklich eingeladen.

S Methodik der empirischen Sozialforschung
M. Gabriel

Mi 08.30 - 10.00
HL / HS 369
2std. / ab 5. Sem.

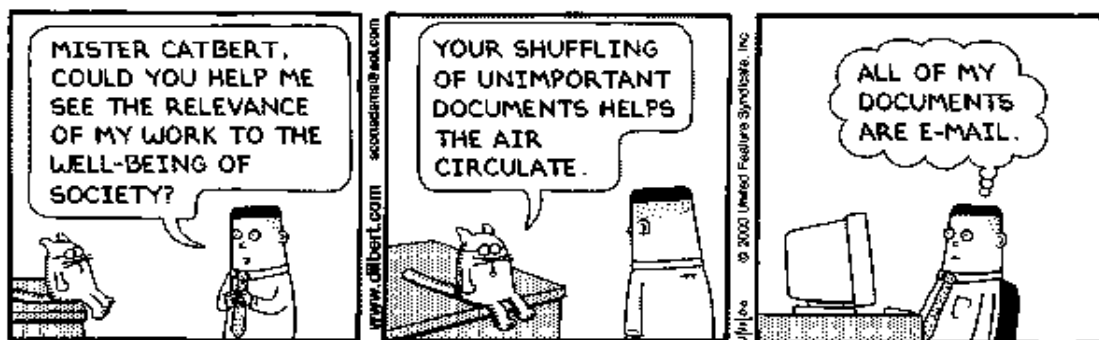
Beginn: 16.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Magister-Studierende im Grundstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium, die ihr im Grundstudium erworbenes Methodenwissen auffrischen oder erweitern möchten.

Inhalt: Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der empirischen Sozialforschung. Gemäß neuer Prüfungsordnung wird der Stoff innerhalb eines Semesters vermittelt. Hieraus ergeben sich hohe Ansprüche an die Motivation der Teilnehmer, sich den Stoff durch Literaturstudium zum Teil selbst anzueignen. Eine genaue Gliederung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Basisliteratur: Dieckmann, A. (1995). Empirische Sozialforschung. Reinbeck: Rowohlt.

Leistungsnachweis: Studierende der Psychologie können hier keinen Schein erwerben.



S Ökonomische Psychologie
C. Katzer

Mo 10.15 - 11.45
HL / HS 172
2std. / ab 5. Sem.

Beginn: 14.10.2002

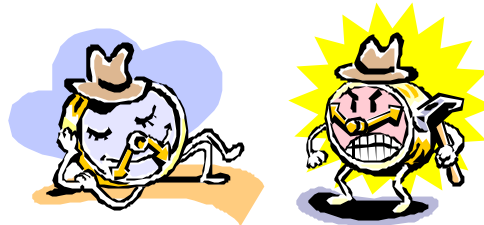
Teilnahmebedingung: Für Psychologie-Studierende Vordiplom.

Inhalt: Das Individuum als homo oeconomicus, das seine Entscheidungen aus rein rationalen Erwägungen, unter Einschätzung zukünftiger Erwartungen und Nutzen – Kostenvergleichen heraus zu

treffen scheint, erweist sich als Wunschgebilde der Wissenschaft. In Wahrheit fallen wir täglich etlichen Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsheuristiken zum Opfer. Der Mensch als Entscheider in einer Welt bestehend aus Komplexität und Unvorhersagbarkeiten ist aus diesem Grund Gegenstand dieser Veranstaltung. Individuelles Handeln wird nach einer allgemeinen Einführung unter anderem in den Entscheidungsbereichen des privaten Haushalts, von Finanz- und Geldanlagen, von Arbeit & Organisation, sowie auf der Makroebene gesamtwirtschaftlicher Prozesse betrachtet.

Basisliteratur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist nach Absprache möglich.



S Wirtschaftspsychologisches Seminar: Markt- und Konsumpsychologie
T. Marchlewski

Di 10.15 - 11.45
HL / HS 369
2std. / 5. Sem.

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der Psychologie im Hauptstudium (Erwerb des Leistungsnachweises oder Vorbereitung einer möglichen Schwerpunktsetzung in der mündlichen Prüfung).

Inhalt: 1. Psychologie des Angebots (Produkt; Innovation; Preis; Werbung; Verkauf). 2. Psychologie der Nachfrage (Käufermotivation; konsumrelevante Gewohnheiten, Einstellungen u. Gruppeneinflüsse; Kaufentscheidung; organisationales Kaufverhalten).

Basisliteratur: Kroeber-Riel, W. & Weinberg, P. (1996). Konsumentenverhalten. München. Wiswede, G. (2000): Einführung in die Wirtschaftspsychologie. München/Basel. Vertiefende Literatur wird in den betreffenden Veranstaltungen angegeben.

Leistungsnachweis: Studierende der Psychologie im Hauptstudium: Es kann der Leistungsnachweis für das forschungsorientierte Wahlpflichtfach "Wirtschaftspsychologie" erworben werden, der die Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung bildet.

S Soziale Kompetenz und kommunikative Fertigkeiten
S. Müller

Mi 17.00 - 18.30
HL / HS 369
2std. / 5. Sem.

Beginn: 16.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium (für die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der mündlichen Prüfung im Fach "Wirtschaftspsychologie"); Magister-Studierende im Hauptstudium.

Inhalt: Gegenstandsbereich, Definitionen, theoretische Ansätze, Meßmöglichkeiten (psychologische Tests, Rollenspiele, Filmauswertungen usw.) mit praktischen Beispielen, Präsentation aktueller Ergebnisse der institutseigenen Forschungsreihe: "Konstruktion von Tests zur Erfassung der kommunikativen Kompetenz". Ziel ist ein Überblick über den aktuellen Kenntnisstand der Sozialen-Kompetenz-Forschung und benachbarter Gebiete, Trainingsmöglichkeiten und -grenzen der sozialen Kompetenz, Beobachtungsübungen an vorhandenem Videomaterial zur Präzisierung der Beobachtungsurteile usw. Die vorliegende Veranstaltung versteht sich nicht nur als Überblicks-, sondern auch als Forschungsseminar, welches die aktuelle Situation aufarbeiten und weiter

voranbringen will. Insoweit sind Änderungen des Seminarverlaufs je nach Diskussionslage und Wünschen der Teilnehmer möglich. Ein seminarbegleitendes Arbeitspapier zur S-K-Forschung ist vorhanden.

Basisliteratur: Ein Arbeitspapier mit ausführlicher Bibliographie wird an die Seminarteilnehmer ausgegeben.

Leistungsnachweis: Es wird die Bereitschaft erwartet, ein Kurzreferat zu übernehmen. Über diese Leistung kann auch ein Schein ausgestellt werden.

S Wirtschaftpsychologisches Seminar: Arbeits- und Organisationspsychologie (CEMS SP 8) S. Müller	Di 10.15 - 11.45 HL / HS 172 2std. / ab 5. Sem.
---	---

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Für Psychologie-Studierende Vordiplom.

Inhalt: Im Rahmen dieses Seminars soll anhand eines Überblicks sowie einiger exemplarischer Vertiefungen ein fundierter Einblick in den Gegenstand und die Ziele der Arbeits- und Organisationspsychologie vermittelt werden.

Basisliteratur: Fischer, L. (1993). Arbeitsmotivation, -leistung und -zufriedenheit. In Kurseinheit 2: Arbeitszufriedenheit und Leistung. Fernuniversität Hagen. Furnham, A. (1997): The psychology of behaviour at work. Psychology Press. Gebert, D./Rosenstiel, L. (1996). Organisationspsychologie. Stuttgart u.a.. Kieser, A. (1995): Organisationstheorien. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Leistungsnachweis: Es gelten die gleichen Bestimmungen wie beim Wirtschaftpsychologischen Seminar: Marktpsychologie!

S Grundkurs (Hauptseminar): Wirtschafts- und Sozialpsychologie (LN) G. Wiswede	Mi 10.15 - 11.45 HL / HS 369 2std. / 5. Sem.
---	--

Beginn: 16.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Magister-Studierende im Grundstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium (für die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der mündlichen Prüfung im Fach "Wirtschaftspsychologie").

Inhalt: 1. Grundfragen der Führungsforschung. 1.1 Führung im gesellschaftlichen Bewußtsein. 1.2 Notwendigkeit/Entbehrlichkeit von Führung. 1.3 Führung und Macht. 1.4 Führungsdilemmata. 1.5 Führungsrollen. 1.6 Führungsstile, Konzepte und Theorien zur Führung. 2.1 Eigenschaftsorientierte Ansätze. 2.2 Attributionstheorien der Führung. 2.3 Situative Konzepte. 2.4 Lerntheoretische Ansätze. 2.5 Interaktionstheorie der Führung. 2.6 Symbolische Führung und impression management.

Basisliteratur: Fischer, L., Wiswede G. (2002): Grundlagen der Sozialpsychologie. München/Wien, 2. Aufl. Kieser, A. et al. (1995): Handwörterbuch der Führung. Stuttgart. Neuberger, O. (2002): Führen und führen lassen. Stuttgart, 6. Aufl..

Leistungsnachweis: Kein Scheinerwerb im Wahlpflichtfach "Wirtschaftspsychologie" für Psychologie-Studierende.

S Oberseminar: Psychologie der Dienstleistung G. Wiswede	Do 10.15 - 11.45 HL / R 360
---	--------------------------------

2std. / ab 5. Sem.

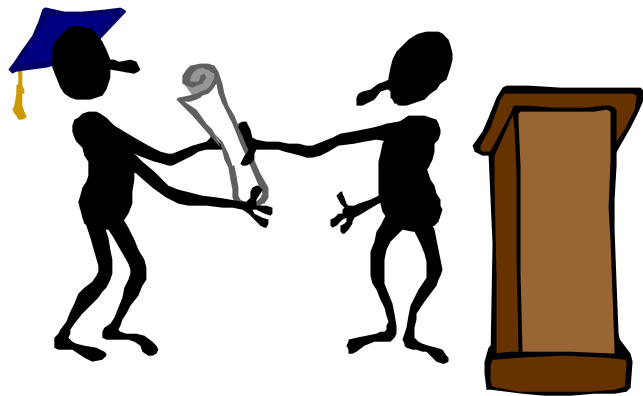
Beginn: 17.10.2002

Teilnahmebedingung: Studierende der WiSo-Fakultät im Hauptstudium; Magister-Studierende im Grundstudium; Studierende der Psychologie im Hauptstudium (für die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der mündlichen Prüfung im Fach "Wirtschaftspsychologie").

Inhalt: 1. Stellenwert von DL. 1.1 Zur DL-Gesellschaft. 1.2 Besonderheiten von DL. 1.3 Messung von DL-Qualität Beziehungs-Marketing. 2.1 Aspekte der Kundenzufriedenheit. 2.2 Facetten des Vertrauens. 2.3 Aspekte der Kundenbindung. 3. DL als Interaktion. 3.1 Interaktion als Austausch. 3.2 Macht in DL-Beziehungen. 3.3 Skripts, Heuristiken, Typologien. 4. Anbieterorientierte Aspekte von DL. 4.1 Organisationaler Kontext von DL. 4.2 Aspekte der DL-Kompetenz. 4.3 Sozialtechniken in DL.

Basisliteratur: Nerdinger, F.W. (1994): Zur Psychologie der Dienstleistung. Stuttgart. Zeithaml, V.A. et al. (1994): Qualitätsservice. Frankfurt. Simon, H. & Homburg, C. (Hg.) (1998): Kundenzufriedenheit. Wiesbaden. Bruhn, M. & Strauss, B. (Hg.) (1992): Dienstleistungsqualität. Konzepte, Methoden, Erfahrungen. Wiesbaden.

Leistungsnachweis: Kein Scheinerwerb im Wahlpflichtfach "Wirtschaftspsychologie" für Psychologie-Studierende.



K Kolloquium für Diplomanden/innen u. Doktoranden/innen
G. Wiswede / L. Fischer

Di 15.15 - 16.45
HL / HS 369
2std. / ab 5. Sem.

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Diese Veranstaltung ist Pflicht für diejenigen, die am Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie eine Diplomarbeit oder eine Dissertation verfassen, und steht darüber hinaus interessierten Studierenden offen.

Inhalt: Die vorgestellten Themen hängen zu Beginn des Semesters im Glaskasten des Instituts für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (gegenüber Hörsaal 369), Herbert-Lewin-Str. 2, aus.

P Planung, Durchführung und Auswertung einer wirtschafts- und sozialpsychologischen Untersuchung
C. Dethloff

Di 10.15 - 13.30
Univ.str.75
4std. / 5. Sem.

Beginn: 15.10.2002

Teilnahmebedingung: Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende der WiSo-Fakultät und Studierende der Psychologie, die an unserem Institut eine wirtschaftspsychologische Diplomarbeit

anfertigen wollen, sofern sie nicht andere einschlägige Methodik-Veranstaltungen mit Anwendungsschwerpunkt besucht haben.

Inhalt: Im Rahmen des Praktikums soll eine empirische Untersuchung geplant, durchgeführt, datentechnisch ausgewertet und abschließend dokumentiert werden, die sich mit einer wirtschafts- und/oder sozialpsychologischen Fragestellung beschäftigt. Untersuchungsthema und Hypothesen werden im Rahmen der Veranstaltung gemeinsam erarbeitet. Jeder Teilnehmer wirkt an den Untersuchungsschritten (Planung, Durchführung und Auswertung) mit und verfasst einen eigenständigen Abschlussbericht. Eine regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung wird vorausgesetzt. Wünschenswert wäre es, wenn bereits zur konstituierenden Sitzung Themenvorschläge aus dem Teilnehmerkreis zur Diskussion gestellt werden könnten.

Basisliteratur: Hager, W., Spies, K. & Heise, E. (2001). Versuchsdurchführung und Versuchsbericht. Ein Leitfaden (2., überarb. u. erw. Aufl.). Göttingen: Verlag für Psychologie Hogrefe.

Leistungsnachweis: Bei regelmäßiger und aktiver Teilnahme sowie der Anfertigung eines Abschlussberichtes wird Ihnen ein "Praktikumszeugnis" ausgestellt.



KLVT

Kölner Lehrinstitut für
Verhaltenstherapie GmbH
Engelbertstr. 44, 50674 Köln

www.KLVT.de

**Staatlich anerkannte
Ausbildungsstätte
nach § 6 PsychThG**

Psychologische/r PsychotherapeutIn

Verhaltenstherapie

Das in NRW älteste staatlich anerkannte
Ausbildungsinstitut für Diplom-PsychologInnen
bietet Ausbildungsgänge nach § 6 PsychThG mit
Schwerpunkt Verhaltenstherapie an.
Möglich ist eine

3 - jährige Vollzeit

Bafög Förderung möglich

oder

5 - jährige Teilzeit

Ausbildung

Quereinstieg jederzeit möglich

Regulärer Ausbildungsbeginn jährlich im September.

Themenspezialisierung der Ausbildung

- ❶ Erwachsenentherapie/Einzel
- ❷ Kinder- und Jugendtherapie/Gruppe und Einzel
- ❸ Gruppentherapie/Erwachsene
- ❹ Hypnose und Entspannungsverfahren
- ❺ Sexualtherapie (Masters & Johnson)
- ❻ Verhaltensmedizin/Psychosomatik

info@KLVT.de

Tel 0221 – 240 25 56 Fax 0221-240 26 56